

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 210

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Ports.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.</b> Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Transport-einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Februar 1903. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en février 1903. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Post. — Zölle. — Douanes.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1903.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: 16. Juni 1903.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekanntem Inhaber der Obligation Nr. 108748 des 1887er Anleihe der Nordostbahn, per Fr. 500, samt Coupon Nr. 28, in Anwendung der Art. 851 u. ff. O. R. auf, dieselbe binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen; widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 43<sup>a</sup>)  
Bern, den 20. Mai 1903.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Ernst.

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)  
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

(L. P. 231 et 232.)  
Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.  
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.  
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous peine de déchéance; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.  
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (855<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Barfuss, Paul, von München, gewesener Wirt «z. Strauss», an der Langstrasse 132, in Zürich III, dato unbekannt abwesend.  
Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Juni 1903, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis 30. Juni 1903.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (841)  
Gemeinschuldner: Spahn, Jakob, a. Bäcker und Getreidehändler, an der Weststrasse 80, in Zürich-Wiedikon.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. Mai 1903.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 16. Juni 1903.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (858)  
Gemeinschuldner: Wydler, Hermann, Buchbinderel, in Albisrieden.  
Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Schmidter», in Zürich-Wiedikon.  
Eingabefrist: Bis 27. Juni 1903.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Wetzikon. (846<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Graf, Heinrich, Stöckfabrikant, von Wald, wohnhaft gewesen in Hinwil, dato unbekannt abwesend.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wetzikon.  
Eingabefrist: Bis 27. Juni 1903.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (844<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Schoop, August, von Dozwil (Kt. Thurgau), wohnhaft am Neumühleweg Nr. 14, in Zürich.

**Kt. Zürich.** Konkursgericht Zürich. (852)  
**Konkursdekret.**

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 23. Mai 1903 in Sachen der Firma Guhl & C<sup>e</sup>, Bankkommandite, Usterstrasse 15, in Zürich I, vertreten durch das Advokaturbureau Dr. E. Guhl & Alb. Meier in Zürich I, Ansprecherin, gegen Brenner, Peter Friederich, von Neresheim (Württemberg), wohnhaft gewesen Clausiusstrasse 31, in Zürich IV, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung,

- verfügt:
- 1) Ueber genannten Brenner, Peter Friedr., wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Oberstrass mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
  - 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
  - 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichts des Kantons Zürich eingereicht werden.
- Zürich, den 23. Mai 1903.

Namens des Konkursrichters,  
Der Gerichtsschreiber: Zolliker.

**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (859)  
Gemeinschuldner: Schmidli, Johann Jakob, Inhaber der Firma «J. Schmidli», mechanische Werkstätte, Scheibweg, in Bern.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. Mai 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Juni 1903, vormittags 10 Uhr, im neuen Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.  
Eingabefrist: Bis 30. Juni 1903.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (857)  
Gemeinschuldnerin: Köhler-Bally, Elise, von Aarau, Inhaberin der Firma «E. Köhler», Buch- und Postkartenhandlung, Spalenberg 29, in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. Mai 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Juni 1903, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.  
Eingabefrist: 27. Juni 1903.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Morges. (842)  
Failli: Lassard, Emile, fabricant de pianos, à Morges.  
Date de l'ouverture de la faillite: 20 mars 1903.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 6 juin 1903, à 10 heures du jour, en maison de justice, à Morges.  
Délai pour les productions: 27 juin 1903.

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers. (847/48)  
Failli: Casanova, David, associé de la maison Casanova et Pozzi, à Fleurier, actuellement en faillite.  
Date de l'ouverture de la faillite: 22 mai 1903.  
Première assemblée des créanciers: Mardi, 2 juin 1903, à 2 1/2 heures du soir, à l'hôtel de district, à Môtiers.  
Délai pour les productions: 27 juin 1903.  
Les créanciers qui ont produit à la faillite Casanova et Pozzi, sont dispensés de produire dans celle-ci. Ils seront inscrits d'office.

Failli: Pozzi, Léopold, associé de la maison Casanova et Pozzi, à Fleurier, actuellement en faillite.  
Date de l'ouverture de la faillite: 22 mai 1903.  
Première assemblée des créanciers: Mardi, 2 juin 1903, à 2 1/2 heures du soir, à l'hôtel de district, à Môtiers.  
Délai pour les productions: 27 juin 1903.  
Les créanciers qui ont produit à la faillite Casanova et Pozzi, sont dispensés de produire dans celle-ci. Ils seront inscrits d'office.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (856)  
Gemeinschuldner: Kaufmann, Josef, gewesener Wirt zum «Grütli», Brunnhofweg 19, in Bern.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Juni 1903.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Porrentruy. (838)  
Failli: Ribeaud, Célestin, marchand-tailleur, à Cœuve.  
Date du dépôt: 27 mai 1903.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 juin 1903 inclusivement.

**Kt. Appenzell I.-Rh.** Konkursamt Appenzell. (849)  
Gemeinschuldner: Haas, Jac., zum «grünen Baum», in Appenzell.  
Anfechtungsfrist: Bis 2. Juni 1903.

**Abänderung des Kollokationsplanes.** — Rectification de l'état de collocation  
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Appenzell A.-Rh.** Konkursamt Hinterland in Herisau. (845)  
Gemeinschuldner: Keller, Ulrich, Fuhrhalter, in Schönengrund.  
Datum der Auflage: 27. Mai 1903 beim Konkursamt.  
Anfechtungsfrist: Bis 6. Juni 1903.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites d'Aigle. (840)  
Failli: Société en nom collectif Marchionini et Massera, à Leysin.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 juin 1903.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (854)  
Failli: Demoiselle Petit, Marie, négociante, rue de Rive, 24.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 juin 1903.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung.** — Tableau de distribution et compte finale.  
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Graubünden.** Konkursamt Oberengadin in Samaden. (843)  
Gemeinschuldner: Rüedi-Schucan, J. U., in Zuoz.  
Anfechtungsfrist: Vom 29. Mai bis und mit 8. Juni 1903.

**Einstellung des Konkursverfahrens.** — Suspension de la liquidation.  
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Entlebuch. (837)  
Gemeinschuldner: Ackermann, Alois, sel., Farh, in Entlebuch, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Ackermann und Cie», Wollenspinnerei und Tuchfabrik in Entlebuch.  
Datum der Einstellungsverfügung: 20. Mai 1903.  
Einspruchsfrist: Bis 6. Juni 1903.

**Schluss des Konkursverfahrens.** — Clôture de la faillite.  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Bern.** Konkurskreis Erlach. (839)  
Gemeinschuldner: Niklaus, Robert, gewesener Käsehändler und Nezoizant von Ins.  
Datum des Schlusses: 15. Januar 1903.  
Erlach, den 19. Mai 1903.

Konkursverwaltung Niklaus:  
A. Bruder, Notar.

**Kt. Bern.** Konkursamt Interlaken. (860)  
Gemeinschuldner: Zurflüh, J. R., Nezoizant, in Grindelwald.  
Datum des Schlusses: 25. Mai 1903.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (833/35)  
Failli:  
Ducraux, Henri, épicerie, à Lausanne.  
Heller, Arnold, cafetier, à Lausanne.  
Durheim, Rodolphe, confiserie, à Lausanne, actuellement en fuite.  
Date de la clôture: 20 mai 1903.

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites du Locle. (836)  
Failli: Brunner, Louis-Alfred, ancien négociant en fromages, au Locle, actuellement à La Chaux-de-Fonds.  
Date de la clôture: 25 mai 1903.

**Konkurssteigerungen.** — Vente aux enchères publiques après faillite.  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (704)  
Aus dem Konkurs des Müller, Johann, Bauunternehmer, wohnhaft an der Nordstrasse 150, in Zürich IV, kommen Montag, den 8. Juni 1903, abends 5 Uhr, im Café Seefeld, Seefeldstrasse 83, in Zürich V, auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller (Assek.-Nr. 1628), für Fr. 51,500 assekuriert.
  - 2) Zwei Aren 88,1 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Höschgasse in Riesbach gelegen.
- Höchstangebot bei der I. Steigerung Fr. 52,000.  
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag.** — Délibération sur l'homologation de concordat.  
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Vaud.** Président du tribunal de Vevey. (832)  
Débiteurs: Ed. Mottaz et Cie, marchands de vins, à Vevey.  
Jour, heure et lieu de l'audience: 10 juin 1903, à 8 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

**Bestätigung des Nachlassvertrags.** — Homologation du concordat.  
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Ct. de Berne.** Président du tribunal de Courtelary. (850)  
Débiteur: Godat, Charles-Henri, ci-devant marchand de chaussures à Tramelan, actuellement aubergiste à Vevey.  
Date de l'homologation: 14 mai 1903.

**Kt. Basel-Stadt.** Zivilgericht Basel-Stadt. (851)

Schuldner: Lattner & Cie. in Liq., Fabrikation und Handel in Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen, Gerbergasse 11, in Basel.  
Datum der Bestätigung: 20. Mai 1903.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

Bureau Bern.

1903. 25. Mai. Die Firma Fr. Stalder in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 453, und 1896, pag. 1205) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Mai. Unter dem Namen Pistolenschützengesellschaft der Stadt Bern besteht in Bern ein Verein, welcher den Zweck hat, den revolvertragenden Militärs und den Liebhaberschützen Gelegenheit zur Einübung im sichern Gebrauch des Revolvers und der Hinterladerpistole zu bieten. Die Statuten sind am 27. März 1899 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Aufnahme durch Beschluss der Generalversammlung oder des Schützenbottes, Entrichtung des Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10. Der Jahresbeitrag, welcher jährlich durch die ordentliche Generalversammlung bestimmt wird, beträgt dormalen Fr. 10. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten; durch Tod oder durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Anzeiger für die Stadt Bern». Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, das Schützenbott, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren; der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Von denselben führt jeder einzeln die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist folgendermassen bestellt: Präsident H. Lindt, Firsprecher, von und in Bern; Schützenmeister Henri L. Etienne, von Tramelan-dessous, in Bern; Vize-Schützenmeister Eug. v. May, Arzt, von und in Bern; Kassier Rob. Wilchholz, Kaufmann, von und in Bern; Sekretär Alfr. Aeschlimann, Ingenieur, von Murten, in Bern; Beisitzer: L. v. Stürler, Direktor der Waffenfabrik, von und in Bern; Max Otto Wild, von St. Gallen, in Bern.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1903. 25. Mai. Unter dem Namen Katholischer Gesellenverein Rorschach besteht, mit Sitz in Rorschach, ein Verein nach Titel 28 des schweizerischen Obligationenrechtes, welcher bezweckt, die Interessen des Gesellenstandes, speziell des aktiven katholischen Gesellenvereins im Sinne und Geist Kolpings zu wahren und zu fördern, sowie auch andern hiesigen katholischen Vereinen und Wohltätigkeitsanstalten Schutz zu bieten und Berater und Beförderer zu sein. Die Statuten sind am 16. Mai 1903 festgesetzt worden. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene katholische Mann von Rorschach und Umgebung werden, der sich mit dem Inhalte und Zwecke der Statuten einverstanden erklärt. Anmeldungen zum Beitritt sind an die Kommission zu richten, welche über die Aufnahme entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch Tod; b. durch schriftlichen beim Präsidenten erklärten Austritt; c. durch Ausschluss. Letzterer kann über solche Mitglieder verhängt werden, welche den Vereinsinteressen entgegengetreten, oder ihren Pflichten gegen den Verein nicht nachkommen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Obligatorisches Publikationsorgan des Vereins ist die «Rorschacherzeitung». Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern; der Präsident wird vom Bischof von St. Gallen ernannt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Josef Helg, Pfarrer, von Jonschwil, in Rorschach, und Aktuar ist Josef Gindele, von und in Rorschach.

**Waadt — Vaud — Vaud**

Bureau de Cossonay.

1903. 25. mai. Henri Chappuis allié Baudin, de Cuarnens, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison Chappuis Baudin, à Cuarnens. Genre de commerce: Commerce de bestiaux.

Bureau d'Orbe.

23 mai. Le chef de la maison H. May, à Orbe, est Henri fils de Samuel May, de Rances, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Fabrique de meuhles et menuiserie.

**Genf — Genève — Ginevra**

1903. 22 mai. La société en commandite Ch. Inaebnit et Co., à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1900, page 1189), est déclarée dissoute dès le 15 mai 1903.

Les suivants: Charles Trolliet et Louis-Edmond Trolliet, tous deux fils de Daniel Trolliet, d'origine vaudoise et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale C. et L. Trolliet, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1903, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Ch. Inaebnit et Co.» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fournitures pour appareillages électriques et pour usines. Bureaux: 6, Boulevard James-Fazy.

23 mai. La maison A. Zbären, droguerie industrielle, herboristerie, couleurs, vernis, et produits chimiques, à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1902, page 585), a donné, dès le 15 avril 1903, procuration à Robert Schüle, de Genève, domicilié à Plainpalais.

23 mai. Dans son assemblée générale des actionnaires du 6 février 1903, la société anonyme dite Société de l'Oratoire, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, page 836; et 21 septembre 1896, page 1089), a nommé F. L. Perrot, domicilié à Genève, et Adolphe Audéoud, domicilié à Chêne-Bongeries, membres de son conseil d'administration, le premier, en remplacement de Max Perrot, décédé, et le second, portant à quatre le nombre des administrateurs, conformément aux statuts.

23 mai. Les raisons ci-après sont radiées d'office, ensuite de la faillite des titulaires, prononcée par jugements de la cour de justice du 9 mai 1903, et du tribunal de 1<sup>re</sup> instance, du 11 mai 1903, savoir:

Reinh. Meyer, Entrepreneur, entreprise de bâtiments, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 août 1902, page 1174).

J. Jaquet, représentation spéciale pour la bonneterie et confections en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1895, page 1005).



Betriebs-Längen Longueurs d'explo- itation	Linien - Lignes	Verkehr - Trafic				Einnahmen - Recettes						Total-Einnahmen	
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes	
		1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Drahtseilbahnen - Funiculaires</b>													
—	Lauterbrunnen-Mürren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Stanserhornbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Funiculaire de Cossonay	8,265	8,370	37	42	687	710	155	170	842	880	1,677	1,760
1,80	Lausanne-Ouchy	46,487	49,789	6,422	8,574	4,912	5,416	6,665	8,988	11,577	14,404	25,493	30,460
—	Biel-Magglingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Beatenbergbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,57	Vevey-Chardonne-Pélerin	5,774	8,217	31	19	849	1,356	224	176	1,073	1,532	2,992	3,284
—	Salvatorebahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,25	Rheineck-Walzenhausen	2,765	3,120	17	7	1,211	1,219	107	32	1,818	1,251	2,709	2,784
1,05	Elektr. Gurtenbahn	6,293	1,671	10	7	1,640	1,062	26	27	1,666	1,089	2,608	2,486
0,90	Biel-Leubringen	12,419	10,289	16	12	2,794	2,142	179	161	2,973	2,503	6,098	5,862
—	Bürgenstockbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,80	Dolderbahn	6,563	4,745	4	3	1,765	1,258	29	19	1,794	1,277	3,184	2,709
—	Sonnenberg-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Ragaz-Wartenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,72	Davos-Platz-Schatzalp	4,524	5,494	55	70	3,408	3,532	492	820	3,895	4,352	8,128	9,596
—	Reichenbach-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,56	Territet-Glion	5,474	5,475	—	—	3,711	3,695	486	588	4,197	4,278	6,912	9,008
0,47	Lausanne-Signal	4,313	5,180	1	2	801	917	6	6	807	928	3,842	3,478
0,37	Ecluse-Plan	10,311	9,564	—	—	1,086	1,002	16	14	1,102	1,016	2,255	2,129
0,32	St. Gallen-Mühleck	12,402	13,888	29	24	1,267	1,494	78	61	1,340	1,555	2,924	4,477
0,29	Seilbahn Rigiviertel	8,366	5,018	—	—	569	748	—	—	569	748	1,317	1,446
0,25	Lugano-Bahnhof	17,781	18,967	8	9	1,816	1,955	55	55	1,871	2,010	4,011	4,066
0,16	Zürichbergbahn	24,679	25,505	—	—	2,832	2,873	23	25	2,855	2,898	4,920	4,913
—	Gütschbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,18	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	10,098	12,102	—	—	687	978	—	—	687	978	1,511	1,859
0,10	Marzilibahn	9,351	8,522	—	—	552	544	—	—	552	544	1,124	1,065
12,76		185,865	190,916	6,633	8,769	30,082	30,401	8,586	11,187	38,618	41,538	81,645	90,767
148,87		5,189,518	5,497,626	141,088	156,568	884,979	968,290	367,924	399,936	1,252,908	1,368,226	2,672,452	2,945,506

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce.

	Einnahmen im I. Quartal — Recettes du 1 <sup>er</sup> trimestre.		1902	
	1903	1902	1903	1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	58,200	53,550	304,650	289,750
Bern	57,200	55,450	4,200	3,900
St. Gallen	30,900	29,050	4,150	3,150
Neuchâtel	25,350	24,550	4,050	3,900
Vaud	23,900	22,000	3,450	2,650
Baselstadt	22,400	20,400	2,550	2,200
Aargau	21,300	20,550	1,950	2,100
Lucern	16,800	17,700	1,800	1,800
Thurgau	13,700	11,950	1,350	900
Solothurn	11,100	8,850	1,200	1,300
Graubünden	10,050	10,500	900	750
Genève	8,450	8,900	150	—
Fribourg	6,900	6,300	150	150
Uebertrag	304,650	289,750	330,550	312,550

Mehreinnahme — Augmentation Fr. 18,000.

Postulat beantragt der Bundesrat der Bundesversammlung, er sei einzuladen, die notwendigen Massnahmen zu treffen: 1) dass, wie bisher, jedem Postillon, dessen Arbeitszeit im Postdienst, Pferdewartung und Stallarbeit nicht mitgerechnet, mehr als 5 Stunden per Tag beträgt, jährlich mindestens 17 Ruhetage, wozüglich an Sonntagen, auf Rechnung der Postverwaltung gewährt werden; 2) dass jeder Postillon in den Genuss einer ununterbrochenen Ruhezeit von wenigstens 7 Stunden innert 24 Stunden gelange; 3) dass jedem Postillon von seinem Arbeitgeber ein Monatslohn von mindestens Fr. 40 mit, oder Fr. 100 ohne Verköstigung und Unterkunft bezahlt wird und die Postverwaltung den Postillonen Lohnzulagen bis zum Maximalbetrag von Fr. 240 per Jahr ausrichtet; 4) dass den Postillonen, wenn sie durch Krankheit, durch Militärdienst oder aus ähnlichen Gründen ohne eigenes Verschulden an der Leistung ihrer Dienste verhindert werden, der Lohn während wenigstens zwei Monaten ungeschmälert bezahlt wird und dass diejenigen, welchen der Postpferdehalter Unterkunft und Verköstigung gewährt, bei unverschuldeter Krankheit während wenigstens 2 Monaten auf Kosten des Arbeitgebers verpflegt und ärztlich behandelt werden; 5) dass willkürliche, ungerechtfertigte Entlassungen von Postillonen möglichst zu verhindern gesucht werden.

Verschiedenes — Divers.

Post. Am 11. Juni 1902 haben die Herren Nationalräte Rossel, Locher, von Planta und Défayes im Nationalrat folgendes Postulat gestellt: «Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht die gegenwärtige Lage der Postillone hinsichtlich Arbeitszeit, Lohnverhältnisse, sowie Krankheiten und Unfälle, welchen sie ausgesetzt sind, verbessert werden sollte.» Dieses Postulat ist am 8. Okt. 1902 vom Nationalrat und am 10. gl. Mts. vom Ständerat angenommen worden. In seinem Berichte über dieses

Zölle. Unter Nachweis ihrer ausschliesslichen Verwendung zur Fabrikation von Kaffee-Surrogaten werden getrocknete und gedörrte Feigen zu Fr. 1 per q nach Nr. 426 des schweizerischen Zolltarifes zugelassen.

— Douanes. Les figues séchées et torréfiées sont admises à l'importation au taux d'un franc par quintal d'après le n° 426 du tarif des douanes, moyennant la preuve de leur emploi exclusif à la fabrication de succédanés du café.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Birseckbahn Aktiengesellschaft in Arlesheim.

Spiez-Frutigen-Bahn.

EINLADUNG zur Generalversammlung.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Montag, den 15. Juni 1903, vormittags 10 Uhr, im Hotel „Schönegg“ in Spiez.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, die Dienstag, den 16. Juni, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Löwen in Arlesheim stattfinden wird.

Traktanden: 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1902.

- Traktanden:
- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 1902. Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
  - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
  - 3) Wahl von zwei Verwaltungsräten als Ersatz für im periodischen Austritt befindliche Mitglieder. (Art. 22 und 23 der Statuten.)
  - 4) Wahl der Revisoren & Suppleanten.
  - 5) Antrag des Verwaltungsrates betr. Verlängerung von zwei Ausweichstellen zu Doppelgleisestrecken. (1135.)
  - 6) Antrag des Verwaltungsrates betr. Erstellung von Wartlokalen und deren Einrichtung an einzelnen Haltestellen.
  - 7) Beschlussfassung über Beschaffung der für Bauten nötigen Mittel.
- Rechnung und Revisionsbericht sind vom 5. Juni an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt bei Herrn A. Gutzwiller in Arlesheim.
- Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 13. Juni, nachmittags 4 Uhr, bei einem der nachgenannten Bankinstitute: A. Sarasin & C<sup>ie</sup> in Basel, Ehinger & C<sup>ie</sup> in Basel, Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal, Basellandschaftliche Hypothekbank in Basel und Liestal, Spar- und Leihkasse in Arlesheim gegen die Eintrittskarten zu hinterlegen. An den nämlichen Stellen können vom 5. Juni ab die Tit. Aktionäre den Geschäftsbericht pro 1902 beziehen. Arlesheim, den 22. Mai 1903.
- Namens des Verwaltungsrates der Birseckbahn-Gesellschaft:  
Der Präsident: F. Eckinger.  
Der Aktuar: Dr. Scheler.

- Traktanden:
- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1902.
  - 2) Aktienbeteiligung bei der Montreux-Berner Oberland-Bahn.
  - 3) Wahl von sieben Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
  - 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1903.
- Der gedruckte Geschäftsbericht, versehen mit dem Berichte der Rechnungsrevisoren, sowie die Ausweisarten für die Hauptversammlung, welche am 15. Juni zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Spiez-Frutigen-Bahn berechnen, können gegen Nachweis des Aktienbesitzes vom 8. bis 13. Juni auf unserem Direktionsbureau in Frutigen bezogen werden.
- Frutigen, den 25. Mai 1903.
- Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Bühler, Nat.-Rat.

Basler Kantonalbank

Wir gewähren bis auf weiteres Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere à 3 1/4 % gegen Eigenwechsel auf drei bis vier Monate.

(1017) Die Direktion.  
Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.